

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Landkreis Gifhorn</u>		
Straße	<u>Schlossplatz 1</u>		
PLZ, Ort	<u>38518 Gifhorn</u>		
Telefon	<u>0 53 71/82-61 4</u>	Fax	<u>0 53 71/82-61 5</u>
E-Mail	<u>vergabestelle@gifhorn.de</u>	Internet	<u>http://www.gifhorn.de</u>

b) Vergabeverfahren Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb nach VOB/AVergabenummer 22-197-Wittingen-B**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Abgabe der Teilnahmeanträge und Angebote

- elektronisch
- in Textform
 - mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 - mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Schützenstraße , 29379 Wittingen OT Knesebeck
 Grundstück der Stadt Wittingen, zwischen Schützenstraße und
 Fallerslebener Straße

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in der Stadt Wittingen
 Die Stadt Wittingen hat den Neubau einer Feuerwehr inkl. Außenanlagen am Standort Schützenstraße, Flurstück 76/2 und 76/5 beschlossen. Die Stadt Wittingen beabsichtigt, die Planung, den Bau und die Zwischenfinanzierung der neu zu errichtenden Feuerwehr (Gebäude und Außenanlagen) zu vergeben. Die erforderlichen Planungs-, Bauleistungen sowie die Zwischenfinanzierung sollen vom Bieter / Auftragnehmer realisiert werden. Die Durchführung der Baumaßnahme erfolgt nach den Vorgaben der Stadt Wittingen auf Basis eines festgelegten Raumprogramms / Raumbuchs und einer funktionalen Leistungsbeschreibung.

Die Stadt Wittingen erwartet vom Auftragnehmer auf Basis einer funktionalen Leistungsbeschreibung eine umfassende Leistung mit den Bestandteilen Planung und Bau inkl. Zwischenfinanzierung aus einer Hand. Der Betrieb und die Endfinanzierung werden durch die Stadt Wittingen erbracht und sind somit nicht Gegenstand des Auftrages. Die Stadt Wittingen legt besonderen Wert auf die Errichtung eines funktional optimierten Feuerwehrgebäudes. Der Auftraggeber erwartet deshalb vom Auftragnehmer besondere Kompetenz im Bereich der Planung von Feuerwehrgebäuden. Die zu erbringenden Bauleistungen werden auf einem Grundstück der Stadt Wittingen erbracht, welches gegenwärtig als landwirtschaftliche Fläche genutzt wird.

Das Feuerwehrgebäude soll spätestens Ende des 3. Quartals 2024 in Betrieb genommen werden. Bis zu diesem Zeitpunkt müssen alle erforderlichen Leistungen des Auftragnehmers abgeschlossen sein. Das beinhaltet auch die Außenanlagen, die in der Vergabe enthalten sind. Dem Gesamtumfang liegt ein Raumprogramm mit einer Gesamt-Nutzungsfläche (NUF) von rund 850 qm für das Gebäude auf einem ca. 12.788 qm großem Grundstück zugrunde.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Unterbringung einer Stützpunktfeuerwehr.

Zweck des Auftrags

Planung und Neubau eines Feuerwehrgerätehauses.

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: geplant am 04.04.2023
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: geplant am 22.07.2024
 weitere Fristen: _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung der Teilnahme- und der Vergabeunterlagen

Teilnahme-/Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E61213422>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Teilnahmeantrag/Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

 nicht nachgefordert

n) Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27.07.2022 10:30

Adresse für elektronische Teilnahmeanträge/Angebote

<https://www.subreport.de/E61213422>

Anschrift für schriftliche Teilnahmeanträge/Angebote

Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe spätestens am **16.09.2022**

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen

- nachfolgende Zuschlagskriterien ggf. einschl. Gewichtung:

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

t) geforderte Sicherheiten

Siehe Vergabeunterlagen.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Die Zwischenfinanzierung erfolgt über den Bieter. Der Auftraggeber übernimmt die Endfinanzierung.

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Teilnahmeantrag das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt der Teilnahmeantrag in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
Wird über die Vergabepattform bereitgestellt.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Nachweise und Eigenerklärungen sind gemäß den Unterlagen Teilnahmewettbewerb auszufüllen.

Begrenzung der Zahl der einzuladenden Bewerber

- Mindestzahl Höchstzahl

Kriterien für die Begrenzung der Zahl der einzuladenden Bewerber:

Höchstzahl: -5-

Die vollständigen Kriterien sind der Auswertemethodik Teilnahmewettbewerb zu entnehmen. Bewertet werden der Gesamtumsatz, der spezifische Umsatz, die Anzahl der Beschäftigten, die verantwortliche Person sowie Referenzen des Objektplaners, der Gebäudetechnikplaner und des Bauunternehmens.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Landkreis Gifhorn -Vergabenachprüfstelle-, Schloßplatz 1, 38518 Gifhorn